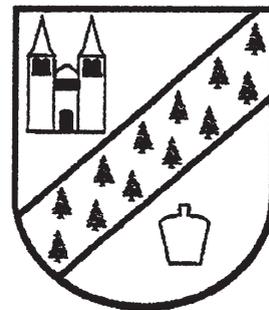


Baruther Stadtblatt



mit den Ortsteilen Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

4. Jahrgang

Baruth/Mark, den 11. September 2010

Nummer 9

Beginn des neuen Schuljahres in der Grundschule Baruth/Mark -



für 26 „ABC-Schützen“ beginnt ein neuer Lebensabschnitt

(mehr dazu auf S. 4)

Aus dem Inhalt

Telefonnummern für Havariefälle - Änderungen beachten!	Seite 2	Soziale Beratung durch den Freien Betreuungsverein Teltow-Fläming e. V. ab September in Baruth/Mark	Seite 8
Jubilare	Seite 2	1. Kinder- und Jugendstadtfest der Stadt Baruth/Mark am 18.09.2010	Seite 11
Wohnungsangebote der Stadt Baruth/Mark - Herbstspezial	Seite 3	Öffnung des Frauenhauses am 12.09.2010	Seite 12
Tag des offenen Denkmals im Landkreis Teltow-Fläming am 12.09.2010 - Standorte in Baruth/Mark	Seite 7/8		

Informationen

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 0 15 77/8 77 46 37
Polizeiwache	
Luckenwalde:	Tel.: 0 33 71/60 00
Revierpolizistin	Tel.: 0 33 71/60 02 47
Frau Krenz	oder 03 37 04/ 9 72 56
E.ON edis AG:	Tel.: 01 80/1 15 55 33
EMB AG:	Tel.: 03 31/7 49 53 30
EWE AG:	Tel.: 0 33 75/2 41 94 30
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 08 00/3 30 11 72
Privatkundenservice	Tel.: 08 00/3 30 20 00
Amt für Immissionsschutz	
Wünsdorf	Tel.: 03 37 02/7 31 00
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 03 37 04/9 72 37
	Fax: 03 37 04/9 72 39
	Funk: 01 60/98 90 14 67
Leitstelle	
Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 0 33 71/63 22 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für die OT Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Mückendorf, Paplitz, Radeland und Schöbendorf wurde neu reguliert. Den jeweiligen Bereitschaftsarzt erfahren Sie über die Rufnummer der Rettungsdienststelle **0 33 81/62 30**. Sie ist auch für lebensbedrohliche Erkrankungen zuständig.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr
im Bereich Dahme/Petkus, insbesondere mit den Ortsteilen Petkus und Merzdorf unter der folgenden Rufnummer zu erreichen: **01 805/5 82 22 34 30**

Gratulation

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren, die 65, 70 Jahre und älter werden, gratulieren der Bürgermeister, Herr Illk, und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



am 16.09.	Frau Christa Pohl Petkus	zum 73. Geburtstag	am 19.09.	Frau Irmgard Linke Baruth/Mark	zum 79. Geburtstag
am 17.09.	Frau Ilse Rauhut Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag	am 19.09.	Frau Dorothea Schulze Groß Ziescht	zum 76. Geburtstag
am 17.09.	Frau Irma Schieder Klein Ziescht	zum 72. Geburtstag	am 20.09.	Herrn Günter Huhoff Paplitz	zum 82. Geburtstag
am 18.09.	Frau Margot Benkau Klasdorf	zum 74. Geburtstag	am 20.09.	Frau Marianne Knoblich Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag
am 18.09.	Frau Liesbeth Kasche Paplitz	zum 73. Geburtstag	am 21.09.	Frau Sonja Hödt Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 18.09.	Herrn Helmut Zichner Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag	am 22.09.	Herrn Günter Dutschke Mückendorf	zum 75. Geburtstag
am 19.09.	Frau Rita Kraft Petkus	zum 70. Geburtstag	am 22.09.	Frau Johanna Muderack Petkus	zum 72. Geburtstag
am 19.09.	Frau Hilde Kunert Radeland	zum 72. Geburtstag	am 22.09.	Herrn Otto Wagner Radeland	zum 78. Geburtstag
			am 23.09.	Herrn Kurt Braband Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
			am 23.09.	Frau Frieda Jahn Paplitz	zum 85. Geburtstag
			am 23.09.	Herrn Paul Musielinski Ließen	zum 78. Geburtstag
			am 23.09.	Frau Anneliese Rosenberger Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag
			am 24.09.	Herrn Peter Graßmann Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
			am 24.09.	Frau Gerda Pannicke Dornswalde	zum 73. Geburtstag
			am 24.09.	Herrn Horst Wienigk Paplitz	zum 70. Geburtstag
			am 25.09.	Frau Erna Koch Groß Ziescht	zum 88. Geburtstag
			am 25.09.	Frau Ursula Sengbusch Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
			am 26.09.	Frau Irmgard Albrecht Mückendorf	zum 90. Geburtstag
			am 26.09.	Frau Inge Zelm Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
			am 27.09.	Frau Lydia Stanke Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
			am 28.09.	Herrn Willi Badowsky Schöbendorf	zum 81. Geburtstag
			am 28.09.	Frau Margarete Berger Petkus	zum 77. Geburtstag
			am 28.09.	Herrn Horst Görös Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag
			am 28.09.	Frau Trude Hensel Mückendorf	zum 72. Geburtstag
			am 28.09.	Herrn Hendrik Lötzschen Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
			am 28.09.	Herrn Horst Wohlauf Groß Ziescht	zum 74. Geburtstag
			am 29.09.	Herrn Martin Neuendorf Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag
			am 29.09.	Herrn Heinz Schaffert Groß Ziescht	zum 82. Geburtstag
			am 30.09.	Frau Else Beißer Klasdorf	zum 73. Geburtstag
			am 30.09.	Herrn Erwin Reinhardt Petkus	zum 72. Geburtstag
			am 01.10.	Frau Helga Morenz Mückendorf	zum 81. Geburtstag
			am 01.10.	Frau Elfriede Schulze Klein Ziescht	zum 78. Geburtstag
			am 01.10.	Frau Ingeborg Teurich Mückendorf	zum 82. Geburtstag
			am 03.10.	Frau Margarete Pögel Klein Ziescht	zum 91. Geburtstag
			am 03.10.	Frau Helene Wollschläger Klein Ziescht	zum 86. Geburtstag
			am 04.10.	Herrn Dieter Geiseler Klasdorf	zum 72. Geburtstag

am 04.10.	Frau Lieselotte Schulz Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag	am 09.10.	Frau Renate Richter Charlottenfelde	zum 72. Geburtstag
am 05.10.	Frau Erika Hillner Ließen	zum 71. Geburtstag	am 09.10.	Herrn Hans-Joachim Thätner Baruth/Mark	zum 65. Geburtstag
am 05.10.	Frau Rosemarie Milde Baruth/Mark	zum 81. Geburtstag	am 10.10.	Frau Irene Herden Petkus	zum 71. Geburtstag
am 06.10.	Frau Dora Gollnik Klasdorf	zum 89. Geburtstag	am 10.10.	Frau Rosemarie Jochlik Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 06.10.	Frau Elisabeth Hoffmann Papplitz	zum 70. Geburtstag	am 12.10.	Frau Ilse Form Groß Ziescht	zum 84. Geburtstag
am 06.10.	Frau Ingrid Jahn Mückendorf	zum 70. Geburtstag	am 12.10.	Frau Ursula Gellrich Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag
am 07.10.	Frau Meta Behrendt Petkus	zum 81. Geburtstag	am 12.10.	Frau Hildegard Jeserigk Baruth/Mark	zum 83. Geburtstag
am 07.10.	Frau Helga Dahms Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag	am 12.10.	Frau Herta Schulze Klasdorf	zum 77. Geburtstag
am 07.10.	Herrn Hubertus Hosemann Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag	am 13.10.	Frau Helga Millnitz Radeland	zum 75. Geburtstag
am 08.10.	Frau Erika Henker Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag	am 15.10.	Herrn Günter Kuhl Petkus	zum 74. Geburtstag
am 08.10.	Frau Elisabeth Möhring Baruth/Mark	zum 88. Geburtstag	am 15.10.	Herrn Heinz Thinius Radeland	zum 74. Geburtstag
am 08.10.	Frau Gerda Wille Baruth/Mark	zum 83. Geburtstag	am 15.10.	Frau Brigitte Weißhuber Radeland	zum 65. Geburtstag

Ihre Stadtverwaltung

Herbstspezial **2 Monate Kaltmietfrei** 01.09.2010

		Lage		Bezug möglich	Anzahl 1 Räume	qm ca.	Kaltmiete	NK	HK	Gesamtmiete	Kautio	Bemer- kungen
1	Süße, kleine Wohnung mit Balkon sucht, nette Mieter	Luckenwalder Str. 14	1. OG mitte	sofort	2	51,87	260,00 €	52,00 €	54,00 €	366,00 €	2 Kaltmieten	komplett neu renoviert
2	Top-Preis!!!	Luckenwalder Str. 18	EG re	sofort	2	52,29	224,84 €	52,00 €	52,00 €	328,84 €	3 Kaltmieten	
3	Top-Preis!!!	Luckenwalder Str. 18	1. OG links	sofort	2	52,29	224,84 €	52,00 €	52,00 €	328,84 €	3 Kaltmieten	
4	Hier können Sie sofort einziehen!	Merzdorfer Str. 16 Petkus	EG links	sofort	3	63,31	270,00 €	63,00 €	63,00 €	396,00 €	2 Kaltmieten	komplett neu renoviert
5	Wohnung sucht Familie mit Kindern, Spielplatz vor der Tür, Kita hinter der Tür..	Merzdorfer Str. 18 Petkus	2. OG links	sofort	4	78,98	315,92 €	60,00 €	60,00 €	435,92 €	2 Kaltmieten	komplett neu renoviert
6	Dem Himmel ein Stück näher...	Merzdorfer Str. 14	2. OG links	01.08.2010	3	63,31	240,00 €	63,00 €	63,00 €	366,00 €	2 Kaltmieten	
7	Ein kuschliges Nest mit Einbauküche und viel Nebengelass	Mückendorf Parkstr. 23	1 OG	01.09.2010	3	66,67	225,00 €	50,00 €	60,00 €	335,00 €	2 Kaltmieten	mit EBK

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Stadt Baruth/Mark, Frau Donepp

Alle Angebote stehen unter Vorbehalt der laufenden Vermietung.

Tel. Nr. **033704 972 37**

Grazie e Arrivederci!

„Die eigentlichen Entdeckungsreisen bestehen nicht im Kennenlernen neuer Landstriche, sondern darin, etwas mit anderen Augen zu sehen.“ (Marcel Proust)

Vor mehr als drei Jahren hab ich in der Stadtverwaltung Baruth/Mark meine Ausbildung angefangen und erfolgreich beendet. Trotz Übernahme hab ich mich erst einmal dazu entschieden ein Jahr im Ausland zu verbringen, neue Seiten kennen zu lernen und Erfahrungen zu sammeln.

Daher möchte ich mich nochmals auf diesem Wege bei allen Kollegen und Kolleginnen für die tolle und kompetente Ausbildung bedanken, die ich in der Stadtverwaltung Baruth/Mark machen durfte. Durch das Durchlaufen der verschiedenen Fachbereiche

habe ich viel gelernt und gute Fertigkeiten entwickelt. Auch habe ich die Zusammenarbeit mit den Bürgern, aber auch mit den Mitarbeitern sehr genossen. Kurz um, es war eine interessante, lehrreiche und aufregende Zeit. In diesem Sinne nochmal ein herzliches Dankeschön an Herrn Ilk und an alle Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Baruth/Mark und dem Eigenbetrieb WA-BAU für die tatkräftige Unterstützung in den letzten 37 Monaten. Ich schaue bestimmt mal wieder vorbei ...

Liebe Grüße aus Bella Italia wünscht eure ehemalige Azubine und Kollegin Cindy Brandt

„Danke sagen ist leichter zu vergessen als bitte.“

Bitte: Vergisst das nicht, danke.“

Großes Fest läutet den Schuljahresbeginn in der Grundschule Baruth/Mark ein

Am Montag, dem 23. August begann das neue Schuljahr, welches mit einer großen Feier in der Aula der Schule freudig begrüßt wurde. Die neue Schulleiterin Frau Meier stellte sich vor und gab ihren Einstand in Form eines Gedichts. Ihre frische und fröhliche Art kam bei allen gut an.



Frau Meier (1. v. r.) begrüßt die neuen Schüler



Auch die Mitschüler freuen sich über die ABC-Schützen

Eine Woche bereiteten sich alle Lehrer und die neue Schulleiterin intensiv auf dieses Ereignis vor. Neben Dienstberatungen, Fachkonferenzen und dem zweckmäßigen und kindgerechten Herrichten der Klassenräume spielte die Ausgestaltung der Aula und des Eingangsbereiches für die Einschulungsfeier der 26 Kinder aus Baruth und den umliegenden Ortsteilen eine große Rolle.



Der erste Schultag

Fotos: Grundschule Baruth/Mark

Besonders große Mühe machte sich aber die Klassenlehrerin der neuen Erstklässler, Frau A. Röder. Immer wieder schauten die Kollegen aus der Schule in den zartgelben Raum mit den Zwer-

genbänken und den bunt geschmückten Fenstern und Wänden. Die wunderschönen Zuckertüten wurden schon am Freitag bis in den frühen Abend von den Eltern in die Schule gebracht und gekonnt in die vorhandene Dekoration der Aula eingefügt. Auch die Kinder der zweiten Klassen waren schon vorfristig in der Schule, sie probten am Donnerstag und Freitag für einen reibungslosen Ablauf ihrer Darbietungen. Das merkte man dann auch bei der Feier, denn es klappte alles gut. Die Kinder erhielten viel Applaus und als Dankeschön ein Eis von Frau Romfeld. Ein großes Dankeschön richteten die Lehrer an die Eltern, die mit so viel Geduld die Proben der Kinder begleiteten und selbst am Samstag viel Geduld bewiesen. Aber auch der Lehrerin Frau Romfeld ist zu danken für die einfühlsame Moderation des Programms und den Einsatz bei den Proben. Als sich anschließend auch alle Lehrer vorgestellt hatten, ging es in die Klassenräume und der Unterricht begann.

Grundschule Baruth/Mark

Schöne Ferien in der Groß Zieschter Kita

Eigentlich kommen Frederick und Beatrice aus England. Seit ungefähr 3 Jahren besuchen sie die Kita Spatzennest in Groß Ziescht in ihren Ferien. Ziel ist es, die deutsche Sprache und Kultur besser kennen zu lernen.

Das Schönste an der Kita ist die überschaubare Größe, die wunderschöne Lage und die attraktiven Angebote, die es in dieser Einrichtung gibt. Begeistert sind unsere Kinder besonders vom Bauernhof, der Theaterscheune und dem Lehmbackofen, der einmal im Monat raucht, weil die Kinder Brot backen.

Beide Kinder spielen mit den verschiedensten Altersgruppen, werden freundlich angenommen und haben Freunde gefunden. Wir als Eltern freuen uns, dass wir die Möglichkeit haben, unsere Kinder in so gute Hände geben zu können, um in unserem Urlaub ein altes Bauernhaus zu sanieren.

Wir danken dem Team der Kita Spatzennest und hoffen, dass wir noch lange ihre Gäste sein dürfen.

Viola Briere, Ednay Sherborne

Termine der Kita Groß Ziescht

Die nächsten Kinderhoteltermine finden am 10./11. September und am 29./30. Oktober statt. Anmeldungen werden immer ab Montag der jeweiligen Hotelwoche entgegengenommen.

Weitere Infos unter www.kita-gross-ziescht.de



Beatrice und Frederick in der Kita Spatzennest

Foto: Kita Groß Ziescht

Die nächste Ausgabe
erscheint am

Samstag, dem 9. Oktober 2010

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Mittwoch, der 29. September 2010

Einladung zum Tag des offenen Denkmals 2010

12.09.2010 - Bahnhof Klasdorf

Der Bahnhof Klasdorf-Glashütte wurde am 17. Juni 1875 an der neu gebauten Berlin-Dresdner Eisenbahn eröffnet. Das Ensemble aus Stationsgebäude mit Güterschuppen und Nebengebäude für Toiletten und Lagerräume wurde als Technisches Denkmal unter Schutz gestellt.

Ab 2010 entwickelt ein privater Eigentümer, die Bahnhof Klasdorf GmbH & Co. KG, das Gebäude denkmalgerecht zu einer Ausflugsgaststätte und einer kleinen Pension.

Am Tag des offenen Denkmals mit dem Motto »Verkehrsbauten« machen die Gesellschafter das Bahnhofsgebäude zugänglich. Eine kleine Benefizveranstaltung informiert über die Möglichkeiten, sich an der Rettung des Denkmals zu beteiligen.

Öffnung: 15 - 19 Uhr

Kinderprogramm: Brio-Eisenbahn bauen und anders

Spielzeug, Kinderrallye, Musik?!

Kuchenbuffet - dank an den Klasdorfer Feuerwehrverein! -,

Kaffee, Pizza, Bratwurst, Eis und Getränke,

Ideen-Wand/„Ausstellung“ zur künftigen Nutzung

Denkmalführung um 16.30 Uhr

Gemeindekirchenratswahlen 2010

Die Evangelischen Kirchengemeinden Baruth und Paplitz laden zur Gemeindekirchenratswahl 2010 ein. Mitglieder können sich zur Wahl stellen. Wer verantwortlich in der Leitung der Kirchengemeinde mitarbeiten möchte, wendet sich bitte an Frau Haberland, Tel.: 03 37 04/6 63 04 oder an Mitglieder des Baruther bzw. Paplitzer Gemeindekirchenrates. Die Wahlen finden am 14. November 2010 statt.

Hauswart w./m. für das Evangelische Rüstzeitenheim in Paplitz gesucht

Für das Evangelische Rüstzeitenheim in Paplitz wird eine Hauswartin/ein Hauswart gesucht. Das Aufgabengebiet umfasst im Heim die Schlüsselübergabe, die Reinigung sowie die Hofpflege. Pro Gruppe wird eine Aufwandsentschädigung von 49 Euro gezahlt. Interessierte wenden sich bitte an Frau Haberland Tel. 03 37 04/6 63 04 oder an Mitglieder des Paplitzer Gemeindekirchenrates.

Gemeindekirchenrat Paplitz

Erntedank dieses Jahr in Klasdorf

Dieses Jahr findet der Erntedankspaziergang der Evangelischen Kirchengemeinde Baruth im Rahmen eines Gottesdienstes am Sonntag, dem 3. Oktober 2010 in Klasdorf statt.

Um 14.00 Uhr treffen sich alle am alten Bahnhofsgebäude Klasdorf. Parkmöglichkeiten gibt es am Friedhof oder direkt am Bahnhof.

Herr Bublitz begleitet uns mit seinem Kremserwagen. Dieser bietet 15 Personen Platz und ist für diejenigen gedacht, denen das Laufen Schwierigkeiten bereitet.

Es geht dann durch den Wald zum „Müllpatz“ und zur Flugüberwachung, vorbei an der Feuerwehr und dem Kriegerdenkmal.

An einigen Stationen wird es von den „Einheimischen“ wieder sehr viel Wissenswertes zu erfahren geben.

Der Erntedankspaziergang wird ca. eine Stunde dauern.

Begleitet wird er von der Superintendentin Katharina Furian und Herrn Johann Benike Pfarrer LR.

Ziel ist das Dorfgemeinschaftshaus, wo uns eine sicher reich gedeckte Kaffeetafel erwartet.

Frau Heimann bereitet sicher etwas für die Kinder vor.

Die Kirchengemeinden Baruth, Paplitz und Groß Ziescht laden alle Interessierten recht herzlich zu diesem Erlebnis nach Klasdorf ein.

Informationen im Pfarramt unter Tel. 03 37 04/6 63 04

Tag des offenen Denkmals 12.09.2010

Kirche St. Sebastian Baruth

Geöffnet 11.30 - 17.00 Uhr

Turmbesteigung möglich, letzter Aufstieg 15.00 Uhr

17.00 Uhr Orgel-Konzert mit Andreas Kaiser (Wünsdorf)

Sie hören Werke von Johann Sebastian Bach, César Franck, Jean Langlais

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Schicke

St. Sebastian im September 2010

Neben den Gottesdiensten am Sonntag um 10.30 Uhr lädt die Evangelische Kirchengemeinde Baruth herzlich ein:

Am 12. September 2010 ist die Kirche anlässlich des Tag des offenen Denkmals ab 10.30 Uhr zu besichtigen, Pfarrer Beneke begrüßt die Gäste. Zum Abschluss spielt Andreas Kaiser um 17.00 Uhr ein Konzert auf der Baruther Schuke Orgel.

Am 26.09.2010 trägt Kantor Klaus Nothdurft „Unterhaltsame Orgelmusik des 18. und 19. Jahrhunderts“ vor. Das Benefizkonzert zur Instandhaltung der Baruther Orgel beginnt um 17.00 Uhr.

Museumsdorf Baruther Glashütte

September 2010

Museumsdorf Baruther Glashütte - Kunst und Handwerk im Urstromtal

Kulturland 2010 - Von Gräfinnen und Glasmacherfrauen, Schlössern und Arbeiterhäusern.

Gemeinschaftsprojekt der Stadt Baruth e. V. und des Museumsverein Glashütte e. V. mit freundlicher Unterstützung des Kulturland Brandenburg e. V., der ewS/Stadtsanierung Baruth, des Heimatmuseum Baruther Urstromtal, der Heimatstiftung Museumsdorf Glashütte und des Rotary Clubs Kloster Zinna:

Der Baruther Beitrag lässt schriftliche Quellen, historische Bauten und Objekte über Gräfinnen und Glashüttnerinnen erzählen. Die entdeckten Spuren werden erlebbar durch Ortsrundgänge und Interventionen in die bestehenden Dauerausstellungen im Museum Baruther Glashütte und im Heimatmuseum Baruther Urstromtal.

Eine aufwendige Sanierung des „Frauenhaus“ genannten Schlossteils wird 2011 abgeschlossen. Die Fassade schmücken Wappen der Herkunftsfamilien von Frauen, die in die Grafenfamilie Solms-Baruth eingeheiratet und männliche Nachkommen hervorgebracht haben. Neben dieser genealogisch-dynastischen Betrachtung interessieren im „Forschungsarchiv“ und Edition Liebesbriefe, Eheverträge, Erbteilungen und ihre Relevanz für die Lebenswelt adliger Damen.

Das Museum Baruther Glashütte erzählt vom Heiraten und weiblicher Erwerbsarbeit anhand einer „anmutigen“ Silberschale, eines Sofas und Dokumenten des Betriebsarchivs - gesichtet unter frauengeschichtlicher Perspektive. Arbeitsschutz weiblicher Beschäftigter, geschlechtsspezifische Zuteilungen von Nahrung und Ansehen, Gesundheitszulagen sowie Neuerervorschläge zum Wohle von Arbeiterinnen in einem heroisch-männlich geprägten Berufsmilieu sind Aspekte der Schau im Haus am Hüttenbahnhof im Museumsdorf Baruther Glashütte.

Eröffnung der Sonderausstellung im Museum Baruther Glashütte und dem „Forschungsarchiv“ im Heimatmuseum Baruther Glashütte, jeweils am 26. September 2010 um 14 Uhr (Museum Baruther Glashütte, Hüttenweg 20, 15837 Baruth, Tel.: 03 37 04/98 09 12 und Heimatmuseum Baruther Urstromtal, Ernst-

Thälmann-Platz (gegenüber Rathaus), 15837 Baruth.
Präsentation der Edition „Gräfinnen Solms-Baruth“ (Bürgerinformation der Stadtansanierung Baruth) am 6. September 2010 - erhältlich in der Baruther Stadtverwaltung und im Heimatmuseum Baruther Urstromtal, Ernst-Thälmann-Platz (gegenüber Rathaus), 15837 Baruth

Rahmenprogramm:

Frauengeschichtlicher Stadtrundgang in Baruth am 12. September 2010, Treffpunkt am Schloss/Frauenhaus um 15.30 Uhr (Tag des offenen Denkmals)

Musikfest im Museumsdorf Baruther Glashütte, Tango-Musik und Cello-Konzert, 26. September 2010, 15 bis 18 Uhr

Frauengeschichtlicher Rundgang durch Museum und Museumsdorf Baruther Glashütte am 17. Oktober 2010, Treffpunkt an der Neuen Hütte, 15.00 Uhr

19. September 2010: Glasmarkt in der Alten Hütte

Am Sonntag, dem 19. September, lädt das Museumsdorf Baruther Glashütte zum Glasmarkt ein. In der Alten Hütte, wo Jahrhunderte lang Glas geblasen wurde, präsentieren sich zwischen 11 und 18 Uhr zerbrechliche Kostbarkeiten. Zehn Stände bieten ausgewählte Gläser an.

Eine Klang-Installation lockt an den Stand mit Glashütter Manufakturware. Vertreter einer lebendigen Glas-Produktion im Museumsdorf sind Patrick Damm, Olaf Gonzalez-Valero. Peter Bätz-Dölle und Torsten Roetzsch. Weitere Glasmacher und Designer haben ihre Stücke auf dem Glashütter Glas-Forum gefertigt.

Auch Meistergläser aus der renommierten »Stölzle Glashütte« und Theresienthal (Zwiesel/Bayern) haben ihren Weg in den märkischen Denkmal-Ort gefunden und werden 60 Prozent ermäßigt verkauft.

Glasschleifermeister Thomas Putzler (Döbern) bezeugt mit seinem Angebot die raffinierten Möglichkeiten der Veredelung, die Bleikristall bietet.

Bärbel Backwitz bringt ein Sortiment von aufwendigen Repliken historischer Waldgläser mit in die Ofenhalle.

Die Perlenmacherin Dita Stermann zeigt ihre Handwerkskunst am heißen Brenner.

Frau Kuschela aus Cottbus ist mit einem Sortiment von Fusing-Glaskunst vertreten.

Auch ein Kunstglaser aus Angermünde wird erwartet.

26. September 2010 - Musikfest, 15 - 18 Uhr

Media Luna spielt Tangos von Gardel bis Piazzolla/Cello Février

Die kleine Besetzung nutzt ab 16.30 Uhr den Spielraum für ein sensibles Miteinander, in dem die Musikerin und die Musiker spontan ihrer inneren Bewegung folgen. Dadurch wird ein sehr lebendiger Ausdruck möglich, der mit viel Dynamik und Agogik ein starkes Spannungsfeld zwischen differenzierten, einfühlsamen Passagen und kraftvollem, energiereichem Spiel erzeugt.

Petra, Liesenfeld - Kladorf (Gesang)

Peter Reil - Berlin (Bandoneon)

Klaus Axenkopf - Kladorf (Kontrabass)

Bereits um 15 Uhr eröffnet ein Ensemble aus dem Teilnahmekreis der 2. Cello-Akademie das Musikfest. Anne Grohmann und Bruno Février machen eine musikalische Reise von Bach bis in die Moderne. Die Musik erklingt im Haus am Hüttenbahnhof oder auf dem Festplatz vor der Alten Hütte.

Der Eintritt ist freiwillig.

Weitere September-Termine in Glashütte

Familihtag der 12. Brandenburger Forstwoche (Familienwettbewerbe, Greifvogelvorstellung, Hüpfburg, Bogenschießen, Jagdhornbläser u. v. m.), 12.09.2010, Alte Hütte, ganztägig

Papierschöpfen: Edition Eigensinn; 25.09.2010; 11:00 Uhr; 6 €, Anmeldung unter 03 37 04/6 88 80

Patchwork-Kurs: „Brötchenkorb und Co.“, Patchworkdesign Baba-Bär, 29.09.2010; 10.00 - 18:00 Uhr; Anmeldung unter 01 76/23 51 02 46

Museumsdorf Baruther Glashütte

12. Brandenburger Forstwoche 2010

Im September beginnt die 12. Brandenburger Forstwoche im Museumsdorf Baruther Glashütte.

Die Veranstalter sind der Landesbetrieb Forst Brandenburg, Betriebssteil Lübben (Oberförsterei Baruth) sowie der Regionalverband „Baruther Urstromtal“ der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und der Museumsverein Glashütte e. V.

Unser Programm verfügt über fünf spezifische Bereiche, welche sich an Schulklassen, Schulabgänger, Senioren, Waldbesitzer, Interessierte sowie Familien richten.

Am Samstag ist **Waldbesitzertag** (11.09.2010). Es stehen von 09:30 - 12:30 Diskussionen und Fachvorträge auf dem Programm: z. B. Optimale Holzproduktion in Masse, Qualität und Vielfalt - eine Anforderung des Clusters Forst und Holz im Einklang mit den Schutz- und Erholungsfunktionen des Waldes.

Während der Mittagspause bis 12.30 Uhr können die Ausstellungsgebiete der Brandenburger Forstwoche besichtigt werden

Von 14:30 - 17:30 Uhr folgen als Abschluss des Tages Exkursionen zum Thema.

Auch für **Familien** wird am 12.09.2009 von 10:00 - 18:00 Uhr viel geboten:

- Unterhaltsame Moderation mit Musik und Kinderprogramm
- 1000 Holzklötze stapeln
- 2. Regionalmeisterschaft der Waldarbeit (Motorsägenführer) im Geschicklichkeitswettkampf
- Wettbewerbe für die ganze Familie: Präzisionsschnitt, Holzstapeln, Schokokusskatapult, Hackklotzweitwurf u. a.
- Hüpfburg
- Ausstellung und Vorführung von Gartentechnik und Motorsägen

10:45 Uhr: Siegerehrung „Wanderpokal“ für die beteiligten Grundschulen

11:00 Uhr: Pilzwanderung

11:30 Uhr: Orts- und Museumsführung

11 - 13:00 Uhr: Kleine Liebener Blasmusik (Frühschoppen im Gasthof Reuner mit Musik)

11 - 15:00 Uhr: Alles über Falknerei und Greifvogelschutz - der Wildpark Johannismühle stellt den Park und die Greifvögel vor

14.00 Uhr: rts- und Museumsführung

14.30 - 16.30 Uhr: Schaublasen verschiedener Jagdhornbläsergruppen

Info unter: Tel. 03 37 04/70 69 00 oder - 98 09 14

Veranstaltungskalender Oktober 2010 für den Ortsteil Merzdorf

02.10.2010 Oktoberfeuer (bei schlechtem Wetter hinter dem Dorfgemeinschaftshaus)

31.10.2010 Halloweenumzug und -feier der Kinder

regelmäßige Veranstaltungen:

- jeden Montag Frauengymnastik oder Walking
- jeden 2. Donnerstag im Monat Rentnertreffen
- Billard- und/oder Skatturnier

Auch im Jahr 2010 wollen wir die 24 Adventskalenderfenster in Merzdorf erleuchten lassen. Bei Interesse könnt ihr euch im November bei Ina und Tjark (7 08 40) melden.
Ortsbeirat Merzdorf und

Vorstand Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V.

Weitere Veranstaltungen oder Änderungen werden noch bekannt gegeben!

Verein der Arbeiterwohlfahrt Baruth/Mark e. V.

Veranstaltungen:

Am Mittwoch, dem 29. September 2010

Kegelnachmittag um 13:00 Uhr im Keglerheim Piesnack. Veränderungen und neue Kegler bitte bei Charlotte Kretschmann Tel.: 6 12 65 melden.

Am Sonnabend, dem 9. Oktober 2010

Um 13:30 Uhr im Essenraum der Schule, Herbstfest

Anmeldungen in der Begegnungsstätte, bei Kretschmann Tel.: 6 12 65 oder Langner Tel.: 6 13 83

Mitteilung

Einführung in die Welt der PCs

Die Herren

Heinz-Dietrich Richter, Werner Molsner und Gerd Langner haben sich zur Verfügung gestellt interessierten Menschen Starthilfe am PC zu geben.

Es können sich auch Interessenten melden die nicht Mitglied in der AWO sind.

In den AWO Räumen Thälmann Platz 2 liegt dafür eine Liste aus, in die man sich eintragen kann. Selbstverständlich können wir auch direkt angesprochen werden.

Gerd Langner, Tel.: 03 37 04/6 13 83



SV Fichte Baruth e. V.

Fußball - Gymnastik - Kegeln - Tischtennis - Volleyball

SV Fichte - Baruth - Abteilung Kegeln - informiert

Baruther Kegler aus Sachsen zu Gast beim SV Fichte

Auf Einladung der Abteilung Kegeln des SV Fichte weilten am 05.06.10 die Kegler des Baruther SV 90 aus Sachsen in Baruth. Bei herrlichem Sommerwetter trafen sie in unserer Stadt ein und ein erlebnisreicher mit vielen schönen Eindrücken geprägter Tag nahm seinen Lauf.

Nach einer kurzen Begrüßung mit der Überreichung eines Pokals und eines Wimpels als Erinnerung, wurde ein Frühstück gereicht und gleichzeitig die Abteilung Kegeln des SV Fichte mit seiner Geschichte durch deren Abteilungsleiterin Sportkameradin Sylvia Ebell, näher vorgestellt. Danach begann der sportliche Wettkampf in Form eines Paarkampfes Ein Paar bestand aus jeweils einem Spieler jedes Vereins.

An diesem Tag gab es nur einen Sieger und das waren die Baruther Kegler aus beiden Vereinen. Nach der Siegerehrung ging es zur Sportanlage des SV Fichte. Mit Deftigem vom Grill und später bei Kaffee und Kuchen wurde ein reger Erfahrungsaustausch beiderseits durchgeführt.

Ein Gegenbesuch in Sachsen ist bereits vereinbart.

M. Haase

SV Fichte Baruth

Neugierig auf altes Gemäuer? - 12. September 2010: Tag des offenen Denkmals im Landkreis Teltow-Fläming - Standorte in Baruth/Mark

Unter dem Motto „Kultur in Bewegung - Reisen, Handel und Verkehr“ präsentieren sich 2010 auch im Landkreis Teltow-Fläming geschichtsträchtige Orte zum Tag des offenen Denkmals dem neugierigen Besucher.

Hier eine Übersicht:

Baruth, Stadtkirche St. Sebastian

Baruth, Walther-Rathenau-Platz

11.30 - 17.00 Uhr

Führungen nach Bedarf

Ausstellung: „Das Kirchengestühl als Abbild der sozialen Ordnung Baruths um 1700“; 17.00 Uhr

Orgel- und Klarinettenkonzert

Veranstalter: Kirchengemeinde

Baruth, Altes Schloss (Frauenhaus)

Baruth, Hauptstraße 40

11.00 - 17.00 Uhr

Führungen nach Bedarf

Informationen zum Stand der Bauarbeiten, der Bauforschung sowie Erkenntnisse der archäologischen Untersuchungen

Veranstalter: Stadt Baruth zusammen mit Architekt Matthias Reckers

Baruth, Stadtrundgang „Mut und Anmut - Lebensgeschichten der Baruther Schlossherrinnen von 1800 bis 1900“

Baruth, Hauptstraße 40

Stadtrundgang (Treffpunkt Frauenhaus)

15.30 Uhr

Dauer des Rundganges ca. 1 1/2 Stunden

Veranstalter: Katharina Schicke

Glashütte, Museumsdorf Baruther Glashütte

Baruth/Mark, OT Klasdorf/Glashütte

10.00 - 18.00 Uhr

Das Museum ist geöffnet, Verkehrsgebäude wie Güter- und Packschuppen zeigen Galerie- und Sonderausstellungen.

Veranstalter: Museumsverein Glashütte e. V.



12. Brandenburger Forstwoche

12. September 2010
Programm für die ganze Familie von 10 bis 18 Uhr

Unterhaltsame Moderation mit Musik und Kinderprogramm

2. Regionalmeisterschaften der Waldarbeit -

Motorsägenführer im Geschicklichkeitswettkampf Wettbewerbe für die ganze Familie im Holzstapeln, Schokokusskatapult, Hackklotzweitwurf u. a.

Jagderlebnisswelt mit „jagdlichem Schießen“ Bogenschießen für jedermann

Bauen mit Holzbausteinen und Hüpfburg

Ausstellung/Vorführung von Gartentechnik und Motorsägen

10.45 Uhr Siegerehrung Wanderpokal „Forstwoche“ der beteiligten Grundschulen

11.00 Uhr Pilzwanderung
11.00 - 13 Uhr Kleine Ließener Blasmusik - Frühshoppen im Gasthof Reimer mit Musik

11.30 Uhr Orts- und Museumsführung
11.00 - 15.00 Uhr Alles über Falknerei & Greifvogelschutz - der Wildpark Johannismühle stellt sich & seine Greifvögel vor.

14.00 Uhr Orts- und Museumsführung
14.30 - 16.30 Uhr Schaublasen verschiedener Jagdhornbläsergruppen

Anreise:

Autobahn 13 bis Abfahrt Baruth, dann über Dornswalde nach Glashütte. Am Ortseingang Glashütte auf dem Waldparkplatz Fahrzeug abstellen. Dann zu Fuß bis zum Gasthof Reuner (400 Meter).

Horstwalde, Verkehrs-Versuchsanlage

Baruth, OT Horstwalde, An der Düne 45

9.00 - 15.00 Uhr

Führungen: 10.00 Uhr; 12.00 Uhr, 14.00 Uhr

Vortrag sowie Führung „Die Verkehrs-Versuchsanlage Horstwalde mit Steigungs- und Verwindungsbahnen“, für Verpflegung wird gesorgt

Veranstalter: Förderverein der Verkehrs-Versuchsanlage Horstwalde e. V.

Klasdorf, Bahnhof

Baruth, OT Klasdorf, Am Bahnhof Klasdorf 1

15.00 - 19.00 Uhr

Führung: 16.30 Uhr

kleine Ausstellung zur künftigen Nutzung, Kinderprogramm (Eisenbahn bauen etc.); fürs leibliche Wohl ist gesorgt (Kaffee und Kuchen; Eis; Leckerer vom Grill)

Veranstalter: Bahnhof Klasdorf GmbH & Co. KG

Papitz, Gutsarbeiterhaus

Baruth, OT Papitz, Kemlitzer Straße 2

10.00 - 17.00 Uhr

Führungen nach Bedarf

Erlebbares Museum, Kreativeinrichtung „Spinte“ für Kinder u. Erwachsene (filzen, flechten usw.),

Kaffee u. Kuchen aus dem Dorfbackofen, belegte Stullen.

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Papitz e. V.

Schöbendorf, Horstmühle

Baruth, OT Schöbendorf

10.00 - 18.00 Uhr

Führungen nach Bedarf

Fotoausstellung/Historische Karten „Horstmühle einst und jetzt“; ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Veranstalter: Förderverein Horstmühle Baruth

Bitte wenden Sie sich mit Rückfragen an die einzelnen Veranstalter.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Melzer

Landkreis Teltow-Fläming

vertraulich...

kostenfrei...

unabhängig

**Treff TF - Soziale Beratung** ist ein Projekt des FREIEN BETREUNGSVEREINS TELTOW - FLÄMING e. V.

Wir freuen uns, ab September 2010 auch in Baruth/Mark eine Allgemeine Sozialberatung anbieten zu können.

Es gibt einen großen Bedarf an Informationen über die vielen, oftmals schwer durchschaubaren Sozialleistungen der verschiedenen Leistungsträger. Da ist es gut zu wissen, welche Rechte Sie haben, welche Angebote es gibt und wo Sie Hilfe erhalten können.

Wir lotsen Sie durch diese Vielfalt und finden gemeinsam mit Ihnen einen Weg zur Durchsetzung Ihrer Rechte.

Treff TF - Soziale Beratung unterstützt Sie auch in dringenden Fällen, wenn Sie oder Angehörige durch ein unvorhergesehenes Ereignis den Alltag neu regeln müssen, z. B. infolge Krankheit oder Erwerbsunfähigkeit oder wenn wirtschaftliche und soziale Probleme auftreten, die Ihren Alltag stark belasten.

Lassen Sie sich beraten, bevor die Probleme Ihnen über den Kopf wachsen. Wir werden Ihre Probleme und Ihre Fragen mit Ihnen besprechen und gemeinsam eine Lösung finden. Wir achten darauf, dass dieser Weg für Sie der geeignetste ist.

Dabei wollen wir nicht nur über finanzielle und soziale Hilfen informieren, sondern auch ihre eigenverantwortliche Entscheidung fördern.

Unsere Beratungssprechstunde finden Sie jetzt auch vor Ort in Baruth/Mark

Erstmals findet unsere Beratungssprechstunde am 20.09.2010 und anschließend jeden ersten und dritten Montag im Monat von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr im AWO-Treffpunkt, Ernst-Thälmann-Platz 2 in Baruth/Mark statt.



Foto: Herr Appelt

Die Sprechstunde wird durchgeführt von unserem Juristen u. Sozialarbeiter Herrn Gunter Appelt. Bei dringendem Bedarf können Sie auch über unsere Mitarbeiterin Frau Schwarz einen gesonderten Beratungstermin unter 0 33 77/20 43 9- 44 vereinbaren.

Den FREIEN BETREUNGSVEREINS TELTOW - FLÄMING e. V. finden Sie in der Stubenrauchstraße 26 in 15806 Zossen.

Telefon: 0 33 77/2 04 39 -0

Telefax: 0 33 77/20 43 9- 11

E-Mail: g.appelt@betreuungsverein-tf.de

www.betreuungsverein-tf.de

Lokale Aktionsgruppe

Rund um die Flaeming-Skate e. V.

„Service im Dorf“ - neues Projekt startet**Eine Information der Lokalen Aktionsgruppe****„Rund um die Flaeming-Skate“ e. V.**

Die Lokale Aktionsgruppe „Rund um die Flaeming-Skate“ e. V. setzt sich, gemeinsam mit Akteuren und Partnern der LEADER-Region, bereits seit einiger Zeit mit den Herausforderungen des demografischen Wandels im Süden der Region auseinander. Anfang 2009 wurde das LAG-FORUM initiiert, um mithilfe der Akteure und Partner der Region – aus der Region für die Region – gemeinsame Projekte zu entwickeln und die Netzwerkarbeit zu stärken. Die Projektidee für das Vorhaben „Service im Dorf“ wurde dabei als Reaktion auf den demografischen Wandel im Süden des Landkreises geboren und gemeinsam weiterentwickelt. Das modellhafte Förderprojekt „Service im Dorf“ soll in ausgewählten Modelldörfern der Gemeinden Nuthe-Urstromtal, Niederer Fläming, Niedergörsdorf, dem Amt Dahme/Mark und den Städten Baruth/Mark und Jüterbog (hier die Ortsteile) herausfinden und darstellen, inwieweit die Errichtung neuer „Läden“ notwendig und tragbar ist. Im Ergebnis dessen werden Empfehlungen für die investive Umsetzung gegeben.

Was verbirgt sich hinter „Service im Dorf“? Viele Menschen, besonders Ältere und solche mit eingeschränkter Mobilität, wünschen sich den „Laden“ wieder ins Dorf zurück. „Laden“, das heißt heute: Angebote an Waren des täglichen Bedarfs und an kommerziellen Dienstleistungen wie Post und Reinigungsannahme. Aber auch Verwaltungsdienstleistungen sowie die Vermittlung kultureller und touristischer Angebote, Dienstleistungen im Gesundheitsbereich oder soziale Angebote sind gefragt. Der „Laden“ soll auch ein Treffpunkt sein, ein lebendiger Mittelpunkt des Dorfes. Natürlich maßgeschneidert und unter Einbindung vorhandener Infrastruktur ohne dabei künstliche Konkurrenzsituationen zu erzeugen.

Nach der Grundlagenerfassung der Bevölkerungsstatistik und der Bestandsaufnahme in den Dörfern werden Gespräche mit Bürgermeister, Ortsvorstehern und Interessierten geführt. In allen Gemeinden, Ämtern und Städten werden alle Dörfer untersucht und einige Modelldörfer dann näher betrachtet, bevor ein Modelldorf je Gemeinde, Amt und Stadt für den weiteren Verlauf des Projektes ausgewählt wird. Im Anschluss daran setzt sich das Projekt in den einzelnen Modelldörfern fort.

Die Lokale Aktionsgruppe „Rund um die Flaeming-Skate“ e. V. hat unterstützend für die Umsetzung der ersten Phase des Projektes das Beratungsunternehmen ‚complan Kommunalberatung‘ be-

auftragt. Als Partner aus der Wissenschaft arbeitet „Taurus pro“, ein Institut an der Universität Trier an diesem Projekt mit. Das Projekt „Service im Dorf“ wird im Rahmen der Umsetzung der EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER gefördert und soll einen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum leisten. Hier investiert Europa mithilfe des Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) in die ländliche Entwicklung. Wenn Sie Fragen oder Interesse haben mit Ihrem Dorf am Projekt teilzunehmen steht Ihnen das Regionalmanagement der LAG „Rund um die Flaeming-Skate“ e. V. unter den Rufnummern (0 33 71) 40 13 78/40 12 47 gern zur Verfügung.

Die Arbeitsgemeinschaft „Lebendige Dörfer“ lädt ein -

Vierter Brandenburgischer Tag der Dörfer am 25. September 2010 in Petkus

Der Verein Brandenburg 21 und seine Arbeitsgemeinschaft „Lebendige Dörfer“ bereiten zusammen mit Akteuren vor Ort den 4. Tag der Dörfer vor. Er findet am 25. September 2010 von 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Sportzentrum Petkus statt.

Thema: **Chancen des demografischen Wandels in den Dörfern Brandenburgs - Unsere Dörfer zeigen Zukunft**

Den Auftakt bilden drei Einleitungsbeiträge:

- **Neue Ideen und gute Beispiele aus Sachsen** Dr. Ulrike Schumacher, Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (angefragt)
- **Aktivitäten der Staatskanzlei Brandenburg** Manfred Bauer, Staatskanzlei Brandenburg (angefragt)
- **Vorstellung Lokaler Initiativen**

Nach der Mittagspause werden positive Beispiele aus Petkus und benachbarter Orte vorgestellt. Im Anschluss werden in 4 Arbeitsgruppen folgende Themen diskutiert:

AG 1:

Arbeit und Erwerb im ländlichen Raum

AG 2:

Ansätze zur Verstärkung des ehrenamtlichen Engagements

AG 3:

Mobilität, Versorgung mit Gütern des alltäglichen Bedarfs, ambulante Gesundheitsvorsorge

AG 4:

Bildungsangebote für die Zukunft

Nach der Kaffeepause findet eine **Podiumsdiskussion** mit Prof. Dr. Heppner (SPD) sowie mit K. Wehlan (Die LINKE) (beide angefragt) und den AG-Moderatoren statt.

In der Mittagspause kann die Wanderausstellung „Lebendige Dörfer“ besichtigt werden und Kontakt mit den sich darstellenden Initiativen aufgenommen werden.

Anmeldungen zum 4. Tag der Dörfer bis **17.09.2010** bitte an info@lebendige-doerfer.de

Eine Gebühr von 5 Euro für Tagungsgetränke und Begrüßungsimbiss wird vor Ort kassiert. Näheres zum Programm und zum Veranstalter siehe: www.lebendige-doerfer.de/veranstaltungen
Brandenburgisches Netzwerk für lebendige Dörfer

Die Akademie 2. Lebenshälfte informiert - Kursangebote im September

14.09.2010 - 09.11.2010
15.15 - 18.45 Uhr

PC-Aufbaukurs GS-I

Der Lehrgang umfassen 32 Unterrichtseinheiten

Ermäßigungsmöglichkeit für Erwerbslose.

Bildungsscheck für Ermäßigung kann angefordert werden.

Bildbearbeitungskurs in Wünsdorf
Vortrag über den Europäischen Wildbestand

Wir freuen uns, dass wir Herrn Banisch aus dem Wildpark Johannismühle für diesen interessanten Vortrag über den Europäischen Wildbestand gewinnen konnten.

Vortrag - „Pilze, essbar oder Giftig?“

Diese Frage stellen wir uns immer wieder, wenn die Pilzzeit beginnt. Wie oft haben wir schon nachgelesen, doch wir greifen immer nur zu denselben Pilzen. Unser Pilzberater Wolfgang Bivour wird zunächst einen Vortrag zu diesem Thema halten. Anschließend wird er gemeinsam mit den Interessierten in den Wald gehen rund um unsere Kontaktstelle. Er wird vor Ort über die gefundenen Pilze sprechen und Ihre Fragen beantworten.

Vortrag „Hypnose als sanfte Medizin“

Frau Dr. Sabine Kairies aus Ludwigsfelde erläutert Ihnen, wie die Anwendung von Hypnose helfen kann. Es handelt sich nicht um Showeffekte wie im Fernsehen. Diese Therapie hat viele ernsthafte Anwendungsgebiete, die Ihnen im Vortrag näher gebracht werden.

In Vorbereitung ->
14.09.2010

18.00 Uhr

24.09.2010

9.00 - 12.00 Uhr

29.09.2010

18.00 Uhr

Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen:

06.10.2010 - 26.01.2011 Polnisch GK - I
07.10.2010, 18.00 Uhr Vortrag „Wohnen im Alter“
07.10.2010 - 25.11.2010 Töpfern und Modellieren
13.10.2010, 18.00 Uhr Vortrag „Erkältungstherapie“
21.10.2010, 18.00 Uhr Vortrag „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“

Für die vorangegangenen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!!

Wir suchen Interessenten für die Gründung einer Singegruppe, bitte melden Sie sich!

Akademie „2. Lebenshälfte“

Gutenbergstr. 1, 15806 Zossen/OT Wünsdorf-Waldstadt,
Tel. 03 37 02/6 04 04

E-Mail: aka-waldstadt@lebenshaelfte.de

Aquarellmalerei für Anfänger

Aquarell ist eine ausgesprochen schöne Technik der Malerei und ist leichter zu erlernen, als es sich viele Menschen vorstellen. Wichtig ist, gutes Material zu verwenden und einige wenige Techniken zu erlernen. Im Laufe des Kurses können schon sehr schnell wunderbare Ergebnisse erzielt werden. Unter der Anleitung des Dabendorfer Malers Jürgen Melzer können sie sich in Ruhe damit beschäftigen. Der Aquarellkurs geht vom **08.09. bis 15.12.2010; 10.00 - 11.30 Uhr**

Anmeldungen unter: AKADEMIE „2. Lebenshälfte“. Gutenbergstr. 1 in 15806 Zossen/OT Wünsdorf (Waldstadt).

Tel.: 03 37 02/6 04 04



VERLAG
WITTECH

Baruther Stadtblatt

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- Herausgeber: Stadt Baruth/Mark
- Der Bürgermeister, Ernst-Träumann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- Verantwortlich für die nichtamtlichen Bekanntmachungen: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Redaktion: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Herstellung und Vertrieb: VERLAG + DRUCK LINUS WITTECH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 65
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTECH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Köhler, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ zum Abopreis von 26,38 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Die Zeugen Jehovas der Versammlung Lübben laden herzlich ein

Freitag, 19.00 Uhr - Versammlungsbibelstudium, Theokratische Predigtdienstschule und Dienstzusammenkunft

Sonntag, 9.30 Uhr - öffentlicher Vortrag und Wachturm-Betrachtung

In den nächsten Wochen werden unter anderem folgende Themen behandelt.

Sonntag, 12.09.10 Hast du den Geist eines Evangeliumsverkündigers?

Sonntag, 19.09.10 Gott verherrlichen, mit allem, was wir haben

Sonntag, 26.09.10 Halte dich von den Befleckungen der Welt rein

Sonntag, 03.10.10 Eine gute Botschaft in einer gewalttätigen Welt

Alle Zusammenkünfte finden im Königreichssaal der Zeugen Jehovas in Lübben, An der Spreewaldbahn 31 statt.

Gäste sind herzlich willkommen. Eintritt frei! Keine Kollekte.

Flitzerblitzer im Landkreis Teltow-Fläming - September

13. September 2010 in Wünsdorf

14. September 2010 in Thyrow

15. September 2010 in Dahme

16. September 2010 in Rehagen

17. September 2010 in Luckenwalde

20. September 2010 in Jüterbog

21. September 2010 in Löwendorf

22. September 2010 in Baruth

23. September 2010 in Nächst Neuendorf

24. September 2010 in Stülpe

27. September 2010 in Diedersdorf

28. September 2010 in Groß Machnow

29. September 2010 in Mellensee

30. September 2010 in Mahlow

Heike Lehmann

Landkreis Teltow-Fläming

Vorschläge für den Teltow-Fläming-Preis 2011 gesucht

Vorschläge zur Ehrung mit dem Teltow-Fläming-Preis 2011 können bis zum 30. September 2010 schriftlich eingereicht werden. Dazu ist jeder Einwohner des Landkreises Teltow-Fläming berechtigt.

Der Preis wird 2011 zum 9. Mal verliehen und traditionell beim Neujahrsempfang des Landrates und des Kreistagsvorsitzenden überreicht. Der Empfang 2011 findet am 21. Januar statt und widmet sich dem Thema „Ländliche Entwicklung“. Es wurde gewählt, um Menschen aus dem Landkreis zu würdigen, die sich speziell dafür einsetzen.

„In den vergangenen Jahren hat sich in unserer Region enorm viel getan - auch und besonders im ländlichen Raum. Hinter dieser Entwicklung stehen viele engagierte Menschen, die mit einer Einladung zum Neujahrsempfang ein kleines Dankeschön für ihre oftmals ehrenamtlich geleistete Arbeit bekämen“, so Landrat Peer Giesecke.

Der Teltow-Fläming-Preis wird traditionell passend zum Thema des Neujahrsempfanges verliehen. Deshalb sollten für die Ehrung 2011 Persönlichkeiten vorgeschlagen werden, die sich in besonderer Weise auf dem Gebiet „Ländliche Entwicklung“ verdient gemacht haben.

Die Ehrung ist auf maximal drei Empfänger jährlich begrenzt. Alle eingegangenen Vorschläge werden dem Kreisausschuss zur Kenntnis gegeben. Der Landrat trifft eine Vorauswahl, die er

dem Kreisausschuss zur Entscheidung vorlegt. Kreistagsabgeordnete und Beschäftigte des Landkreises Teltow-Fläming sind von der Ehrung ausgeschlossen.

Die Vorschläge mit einer ausführlichen Begründung sind bis zum 30. September 2010 an folgende Adresse zu senden:

Landkreis Teltow-Fläming

Landrat Peer Giesecke

Am Nuthefließ 2

14943 Luckenwalde

Mit freundlichen Grüßen

Heike Lehmann

Landkreis Teltow-Fläming

Liebe Familienpaten,

wir möchten Sie gerne über folgende Veranstaltungen informieren: Es sind Angebote für alle Interessierte, insbesondere Familien, für die eine Kinderbetreuung organisiert ist! Bitte geben Sie diese Informationen an interessierte Familien weiter!

Wo: Mehrgenerationenhaus Luckenwalde, Kieztreff, Burg 22d, Tel: 0 33 71/4 05 29 27

Termin: Mittwoch, 15.09.2010, 10:00 - 12:00 Uhr

Thema: Gesund und preiswert essen

Referent: Angelika Riedel

Termin: Mittwoch, 22.09.2010, 10:00 - 12:00 Uhr

Thema: Energieeinsparung

Referent: Herr Christian Stock

Termin: Mittwoch, 29.09.2010, 10:00 - 12:00 Uhr

Thema: Bankdienstleistungen

Referent: Herr Jürgen Klappert

01.09.2010

Mit freundlichen Grüßen

Doris Zimmermann-Geib

Netzwerk Gesunde Kinder

OT Petkus

Ein Sonntagsspaziergang zum Skaterhotel Petkus

Wir laden Sie herzlich ein, am Sonntag, 26. September 2010, ab 14.00 Uhr zur Ausstellung von „Kohlezeichnungen“ der Petkuserin Bettina Scholz.

Außerdem wird Frau Kirschner aus Nonnendorf einige ihrer Gedichte vortragen.

Es wäre schön, Sie an diesem Nachmittag begrüßen zu können.
Bettina Scholz

Veranstaltungsplan aus Paplitz

September

Veranstaltungen für OT Paplitz

28.09.10 - 14.30 Uhr	Seniorenachmittag mit Kaffeetrinken im Dorfgemeinschaftshaus
02.10.10 - 9.00 Uhr	Arbeitseinsatz auf dem Friedhof (Wege hacken/Rasen mähen)
09.10.10 - 17.00 Uhr	Billard- und Dartturnier um den Pokal der Ortsvorsteherin in der Gaststätte Hannemann

Öffentliche Veranstaltungen

12.09.10 - 10.00 - 17.00 Uhr	Tag des offenen Denkmals im Gutsarbeiterhaus Kemlitzer Str. 2 in Paplitz
02.10.10 - 16.00 Uhr	„Knullenball“ in der Spinte - Ein geselliger Abend rund um die Kartoffel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die „Spinte“ im Gutsarbeiterhaus in der Kemlitzer Str.2 in Paplitz lädt ein:

Die „Spinte“ im Gutsarbeiterhaus in der Kemlitzer Str. 2 ist jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr für Groß und Klein geöffnet.

Angebote für Juni:

Weben, Nähen, Filzen, Malen und Kugelflechten (Unkostenbeitrag: 3,00 €) Der Kaffeetisch ist gedeckt.

In gemütlicher Runde können Bücher gelesen werden, eine große Auswahl von Romanen, Sachbüchern, Kinderbüchern usw. stehen zur Verfügung. Es können auch Bücher ausgeliehen werden.

Ein Basar ist vor Ort, dort kann man preiswert Keramik, Stoffartikel, Strickwaren, Bücher usw. erwerben.

Informationen oder Voranmeldung bei Frau Marsch unter 03 37 04/6 15 32 möglich.

Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.

Noch ein Highlight in den Ferien

Am letzten Ferientag kam Frau Badowsky zu uns in den Hort und hatte eine große Überraschung für uns. Ein großes Fußballtor! Alle haben mit angefasst obwohl es gar nicht so schwer war. Dazu gab es sogar noch eine Torwand. Das war toll. Wir haben es natürlich gleich ausprobiert. Nun haben wir ein eigenes Tor das wir in den Ferien und zu Festen nehmen können. Vielen Dank Frau Badowsky für diese tolle Überraschung. Die Kinder und Erzieherinnen vom Hort „Pfiffikus“



Wir haben unser neues Fußballtor.

Foto: Hort „Pfiffikus“

1. Kinder- und Jugendstadtfest der Stadt Baruth/Mark

Mit Freude und Stolz können wir berichten, dass pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres die Sanierung des Kindergartens Baruth/Mark und die Errichtung des Minispielfeldes abgeschlossen werden konnten. Viele Firmen und viele fleißige Helfer haben in den letzten Monaten mitgeholfen, dass wir diese beiden Einrichtungen nun offiziell eröffnen können.

Sie sind nun herzlich eingeladen, am 18.09.2010 ab 14:00 Uhr gemeinsam mit uns das 1. Baruther Kinder- und Jugendstadtfest zu feiern.

Wie im letzten Amtsblatt angekündigt, geben wir hiermit einen Überblick über alle Veranstaltungen und Höhepunkte, die in gemeinsamer Zusammenarbeit von der Grundschule, Freien Oberschule, Kindergarten und Hort sowie verschiedenen Vereinen und dem Sportverein SV Fichte intensiv vorbereitet wurden. Am Tag des Festes erhält jeder Gast von den Schülerlotsen der Freien Oberschule als kostenlose Eintrittskarte einen Flyer, der zur Orientierung gilt, wann und wo die einzelnen Attraktionen stattfinden. Für das leibliche Wohl wird für einen geringen Beitrag gesorgt. Genießen Sie und Ihre Kinder mit uns einen schönen Nachmittag und freuen Sie sich über strahlende Kinderaugen, wenn beide Einrichtungen von den Kindern in Benutzung genommen werden.

Ihr Bürgermeister
Peter Ilk

Veranstaltungen*

Einweihung Minispielfeld	14.00 Uhr
Einweihung Kindertagesstätte Baruth	16.00 Uhr
Ausstellung Schülerarbeiten	ständig
Ausstellung Schülerarbeiten	ständig
Ausstellung Kita Bau	ständig
Bibliothek	ständig
Feuerwehr Baruth	ständig
AOK Gesunde Ernährung mit Ergometer	ständig
Infostand der Polizei	ständig
Dekra Zossen - Toys Company	ständig
Siegerehrung Fußballspiel	17.30 bis 18.00 Uhr
Tischtennis	14.30 bis 16.30 Uhr
Bärbels Spiele: Angel-Spiel, Riesen-Eier-Lauf & Ratten-Kegeln	ständig
Straßenmalerei	ständig
Kinderspiele (Büchsenwerfen, Stelzen, Einräder...)	ständig
Hüpfburg für Kleine	ständig
Hüpfburg aus Stroh	ständig
Torschussgeschwindigkeitsmessanlage	ständig
Quiz zum Fußball & Vorstellen des Fördervereins Freunde und Förderer Schule und Freizeit Baruth/Mark e. V.	ständig
Glücksrad	ständig
Waveboard fahren	ständig
Kinderschminken & Vorstellung des Netzwerk gesunde Kinder	ständig
Trainingsstation für Streetsoccerturnier	ständig
Kletterwand	14.30 bis 18.00 Uhr
Hüpfburg	14.30 bis 18.00 Uhr
Minispielfeld	zu bestimmten Zeiten
Yoga für gestresste Eltern	14.30, 15.00, 15.30 Uhr
Führungen durch Kita	ab 14:30 Uhr alle 30 Min.
Wir lassen unsere Wünsche in den Himmel fliegen	16.15 Uhr
Fahrradkontrolle & Fahrradgeschicklichkeitstest durch die Polizei	ständig
Tanzvorführung mit Workshop zum Mitmachen	14.30 Uhr, 17.00 Uhr
Thai-Aerobic/Steppaerobic	14.45 Uhr bzw. 15.40 Uhr
Pilates/Rückenschule BBP	15.15 Uhr bzw. 16.30 Uhr
„After-Show-Party“ mit Auftritt der FZT-Band für die Jugendlichen	ab 18.30 Uhr

regional informiert

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

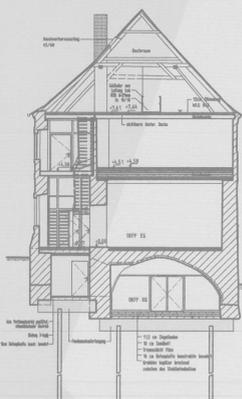


Tag des offenen Denkmals

12. September 2010

Kultur in Bewegung - Reisen, Handel und Verkehr

Wir machen die **BAUSTELLE**
zur **SCHAUSTELLE**
FRAUENHAUS
ALTES SCHLOSS
BARUTH/MARK



Öffnung Frauenhaus am Sonntag,
12.09.2010 von 11:00 - 17:00 Uhr.
Stadtrundgang mit Katharina Schicke:
"Mut und Anmut - Lebensgeschichten
der Baruther Schlossherrinnen
von 1800-1900"
Treffpunkt: 15:30 Uhr am Frauenhaus



Stadt Baruth/Mark
Thälmannplatz 4
15837 Baruth/Mark

Heimatmuseum
Baruther Urstromtal
Thälmannplatz 2
15837 Baruth/Mark

Reckers Architekten
W.-Rathenau-Platz 3
15837 Baruth/Mark



Auskünfte zur
bundesweiten Aktion:



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ
www.denkmalschutz.de

Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Kohlhitzer Straße 75
28177 Bremen
Tel. 0228 9 57 38-0
Fax 0228 9 57 38-2

Spendenkonto
305 955 500
BLZ 380 400 07



Der Tag des offenen Denkmals ist eine gemeinsame Aktion der zuständigen Ministerien der Bundesländer, der Landesdenkmalpflege, der Landesarchivologie, der kommunalen Spitzenverbände, des Deutschen Nationalkomites für Denkmalschutz.

Anzeige

Holzvorräte

(spp) Trotz steigender Nutzung weisen die Holzvorräte in deutschen Wäldern eine positive Bilanz aus. Über einen längeren Zeitraum betrachtet wurden zwischen 1987 und 2002 durchschnittlich 49,7 Mio. Festmeter Holz geerntet, während pro Jahr knapp 70 Mio. Festmeter nachgewachsen sind. Damit übertrifft der Zuwachs der Holzvorräte den Einschlag um rund 40 Prozent.

Währen

d des Vergleichszeitraums wuchsen hierzulande aber nicht nur die Holzvorräte auf 3,4 Mrd. m³ an – auch die Waldfläche nahm jährlich um 3500 Hektar zu. Insgesamt ist heute fast ein Drittel der Staatsfläche damit bedeckt. Damit verfügt Deutschland über den größten Holzbestand Europas.

Nicht zuletzt bedeutet dies auch ein gewaltiges Potenzial zur Bindung von Kohlendioxid (CO₂). Nach vorsichtigen Schätzungen sind in deutschen Wäldern knapp 10 Mrd. Tonnen CO₂ gebunden.

Wer also ann

immt, das Heizen mit Holz würde dem deutschen Wald oder dem Klima Schaden zufügen, so der HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V., der irrt. Jedes Kilogramm Brennholz, das verbrannt wird, verhindert dauerhaft, dass zusätzliches Kohlendioxid freigesetzt wird.

Das bei der Verbrennung von Holz freigesetzte Kohlendioxid ist Teil eines natürlichen Kreislaufs. Somit dienen Kaminöfen, Kachelöfen, Pellet-Feuerungen und Heizkamine der notwendigen Durchforstung der deutschen Wälder und tragen langfristig zu einer ausgeglichenen Klimabilanz bei.

Weitere Informationen im Internet unter www.hki-online.de



Foto: HKI

Besuchen Sie uns im Internet
www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Regina Köhler

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37

e-mail:

regina.koehler@wittich-herzberg.de

